

Überprüfung strategische Optionen für zwei Standorte in Frankreich

Geberit AG, Rapperswil-Jona, 17. Mai 2016

Die Geschäftsführung von Allia SAS, einer Tochtergesellschaft der Geberit AG in Frankreich, hat einen Informations- und Beratungsprozess mit dem zentralen Betriebsrat der Gesellschaft initiiert. Das Projekt beinhaltet die Überprüfung der strategischen Optionen für die Allia-Standorte La Villeneuve-au-Chêne und Digoïn.

Der Bereich Badezimmerkeramik war in den letzten Jahren mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Rückläufige Märkte sowohl auf europäischer Ebene wie auch in Frankreich führten zu Produktionsüberkapazitäten und anhaltendem Kostendruck. Aufgrund dieser Ausgangslage sieht sich Allia veranlasst, für zwei seiner Standorte strategische Optionen zu prüfen, deren Details zwischen der Geschäftsführung von Allia und den Arbeitnehmervertretern diskutiert werden.

Absicht von Allia ist es, die sozialen Folgen, die sich aus diesem Projekt ergeben könnten, auf ein Minimum zu beschränken. Allia will deshalb mit den im Unternehmen vertretenen Gewerkschaften Verhandlungen aufnehmen, um für eventuell betroffene Mitarbeitende bestmögliche Lösungen für eine anderweitige Beschäftigung sowie weitere begleitende Massnahmen zu finden.

Weitere Auskünfte erteilen:

Geberit AG
Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona

Roman Sidler, Corporate Communications & IR Tel. +41 (0)55 221 69 47

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Als integrierter Konzern verfügt Geberit in den meisten Ländern Europas über eine sehr starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 35 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit mehr als 12 000 Mitarbeitenden in über 40 Ländern erzielt Geberit einen Nettoumsatz von CHF 2,6 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Seit 2012 sind die Geberit Titel Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).